

# Mündliche Note bei hoher Abwesenheit und psych. Probleme des Schülers

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 11. Februar 2014 18:34

[Zitat von neleabels](#)

Nimm das einfach mal ernst mit den psychischen Problemen.

Nele

Oja und Ernst nehmen bedeutet, dass man nicht die Augen zu macht.

Psychiatrische Erkrankungen stehen nicht im luftleeren Raum. Die Schule soll natürlich keinen Notendruck ausüben sondern Druck auf die Eltern, sich Hilfe zu suchen. Kennst du psychisch kranke Kinder? ich kenne durch meinen Beruf sehr viele und weiß zumindest in Ansätzen, was in den Familien für Hilflosigkeit herrscht und wie durch physische und psychische Misshandlung, Missbrauch und psychische Erkrankungen der Eltern Kinder krank *werden*. Ob die Folgen dann Depression, ADHS oder enthemmte Bindungsstörung heißen ändert für das betreffende Kind nichts.

Und was auch immer die Gründe für das Fernbleiben dieses Kindes sind, es nicht in die Schule zu schicken und sich und anderen "grundlosen Schwindel" einzureden ist jedenfalls keine Lösung sondern Vernachlässigung.

[Asfalloth](#): wenn es um eine 4 geht, dann trag sie halt ein. In deiner Position würde ich mich wahrscheinlich auch mit niemandem in Grundsatzfragen anlegen.